Zeitschrift: Bulletin für angewandte Geologie

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure; Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie

Band: 3 (1998)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Vorschau Jahrestagung VSP/ASP 19.-21. Juni 1998 Disentis : Thema NEAT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bull. angew. Geol.	Vol .3	Nr. 2	239-240	Dezember 1998

Vorschau
Jahrestagung VSP/ASP
19.-21. Juni 1998
DISENTIS

THEMA: NEAT

Disentis, der Sommer- und Winterkurort im Bündner Oberland und gleichzeitig Sitz des traditionsreichen und historisch bedeutenden, auf das frühe Mittelalter zurück- gehenden Benediktinerstifts, ist durch den vorgesehenen Bau der neuen Eisenbahn- Alpentransversalen auch ins Zentrum des geologischen Interesses gerückt.

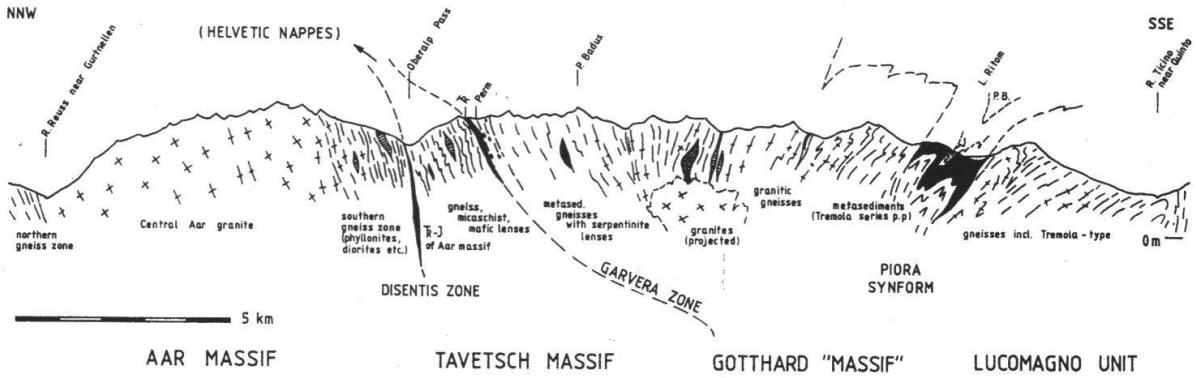
Unsere Tagung wird ganz im Banne der geologischen Probleme und Erkenntnisse des technischen Jahrhundertwerkes stehen. Diese werden das Hauptthema der wissenschaftlichen Sitzung sein. Dem Bulletin liegt eine ausführlicher Dokumentation der AlpTransit AG, über die Bedeutung des Neat-Projektes, seine technische Gestaltung und die Geologie bei.

Der gleichzeitig beigefügte Prospekt des Kurortes zeigt Ihnen die geographische Lage und die Situation der Hotels. Die Teilnehmer werden in den Hotels Cucagna und Disentiserhof logieren. Die wissenschaftlichen und administrativen Sitzungen vom 19. Juni werden in der Aula des Klosters abgehalten werden.

Das Partnerprogramm sieht einen Besuch des Klosters und des malerischen Bündnerdorfes vor.
Die Exkursion vom Sonntag, den 20. Juni, geführt von Dr. P. Heitzmann, wird uns durch ein Oberflächenprofil entlang der Tunnelachse, von Disentis bis Aquacalda führen. Alle wichtigen geologischen Einheiten sind entlang der Lukmanier-Passtrasse aufgeschlossen:

- Tavetscher Zwischenmassiv
- Garvera-Zone
- Gotthard Massiv
- Scopi- und Piora-Zonen
- Lukmanier-Einheit

Nach einer ca. 1H stündigen Wanderung zu Aufschlüssen in der Piora-Zone und einem Abstecher zum Kontakt Scopi-Zone/Granite des Gotthard-Massivs, werden wir im Hospiz auf der Lukmanier Passhöhe den Lunch einnehmen.
Am Nachmittag wird es dann Aufschlüsse in der Garvera-Zone und im Tavetscher Zwischenmassiv, entlang der Passtrasse, zu sehen geben.



Profil durch das südliche Aar-Massiv, das Tavetscher Zwischenmassiv, das Gotthardmassiv und die Lukmanier-Einheit (R. Trümpy & V. Trommsdorff 1980).

Am Montag, 21. Juni werden wir die Exkursionsteilnehmer in zwei Gruppen aufteilen:

Gruppe 1 wird am Morgen die Neat-Ausstellung in Sedrun, unter Führung von Y. Bonanomi, Geologe der AlpTransit AG besichtigen, und anschliessend den Stollen des Zwischenvortriebs Sedrun, im Tavetscher Zwischenmassiv, besuchen.
Hier wird es sicher Gelegenheit zu vielen anregenden technischen (und politischen?) Diskussionen geben.

Gruppe 2 wird zur gleichen Zeit den Specksteinbruch in Medels, im Tavetscher Zwischenmassiv, aufsuchen und anschliessend die Specksteinfabrik in Truns, wo ein traditionsreiches Handwerk unter Leitung von Herrn Maissen weitergeführt wird.
Gemeinsam werden die zwei Gruppen das Mittagessen im Hotel Oberalp in Sedrun einnehmen. Am Nachmittag werden die Rollen vertauscht.

Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass die Wanderungen am Sonntag zum Teil in gebirgigem Gelände stattfinden. Gutes Schuhwerk ist daher erforderlich!

Ein detailliertes Programm und Anmeldeformulare erhalten Sie im März 1999. Wir freuen uns auf Disentis!

VOLKMAR PÜMPIN